



„Jugend stärken“

Ein Projekt zur ambulanten Einzelfallbegleitung bei der Integration in Ausbildung, Arbeit und Gesellschaft



Kurzbeschreibung des Projektes:

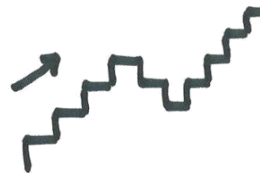
Das Angebot unterstützt junge Menschen, die den Übergang in die Arbeitswelt aus eigener Kraft oder mit Standardinstrumenten der Arbeitsmarktpolitik nicht meistern.

Zielgruppe:

Zur Zielgruppe gehören junge Menschen bis 25 Jahre, denen ein eigenständiger, adäquater Umgang mit den Herausforderungen ihrer aktuellen Lebenssituation (noch) nicht gelingt, die von allein den Weg zu regulären Hilffsystemen nicht finden bzw. diesen scheuen oder derzeit ablehnen.

Der Erfahrung nach bringt die Zielgruppe multiple Problemlagen auf persönlicher, sozialer und beruflicher Ebene mit, beispielsweise:

- fehlende realistische berufliche Ziele,
- familiäre Problemlagen,
- Mobbing Erfahrungen,
- psychische Erkrankungen/Belastungen,
- prekäre Wohnsituation,
- finanzielle Schwierigkeiten,
- Entwicklungsverzögerung.



Zielsetzung:

Je nach individuellem Bedarf zielt das Projekt...

- auf die Förderung und die Integration junger Menschen in
 - eine Ausbildung oder Arbeit,
 - Schule oder schulische Bildung,
 - die Gesellschaft und das Gemeinwesen sowie
- auf die Heranführung an
 - Angebote zur Aktivierung und Stabilisierung,
 - eine frühzeitige Berufsorientierung
 - Sozialleistungen und/oder
 - therapeutische Maßnahmen.



Wesentliche Ziele für die jungen Menschen sind darüber hinaus

- eine selbstachtende, zufriedene Lebensgestaltung sowie
- eine selbstverantwortete und selbstgestaltende Lebensführung.

Methoden:

Aufsuchende Arbeit und Kontakte

- Niedrigschwellige, aktive aufsuchende Sozialarbeit - Akquise in der Lebenswelt
- Persönliche und digitale Kontakte mit den Teilnehmer*innen
- Flexible Terminabsprachen – individuell und bedarfsorientiert
- Flexible Wahl des Treffpunkts – zuhause, in der BIW oder an anderen Orten

Clearing und Perspektivfindung

- Klärung der Ausgangssituation, der Unterstützungsbedarfe und der Ziele
- Aufzeigen von Problematiken, Risiken und Ressourcen
- Gemeinsames Entwickeln von Lösungen
- Unterstützung bei der Entwicklung persönlicher und beruflicher Perspektiven

Individuelle Einzelfallbegleitung

- Intensive, langfristige sozialpädagogische Unterstützung in herausfordernden Lebenssituationen
- Unterstützung bei der Umsetzung geplanter Handlungsschritte
- Koordination verschiedener Hilfsangebote
- Anbindung an sowie Reintegration in soziale, institutionelle Hilfesysteme
- Heranführung an Sozialleistungen
- Begleitung des Bewerbungsprozesses und der Einmündung in ein Anschlussangebot
- Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

Angebote in natur- und erlebnisorientierten Settings

- aktive, bewegungsorientierte Angebote im Raum Natur
- Beratungssettings an „anderen Orten“ (bei Spaziergängen, etc.)
- bewusster Selbstwahrnehmung (Körper, Geist) durch Erlebnisse in der Natur
- Achtsamkeit gegenüber inneren und äußeren Prozessen und Umständen



Künstlerisch-kreative und werkpädagogische Angebote

- Erwerb fachpraktischer Fertigkeiten und Kenntnisse
- Ausdruck und Darstellung der die Jugendlichen beschäftigenden Themen durch künstlerische Gestaltung
- Schaffung einer gesprächsfördernden Arbeitsatmosphäre durch praktisches Tun
- Ermöglichung von Erfolgs- und Schaffenserlebnissen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit

Förderer / Kooperationspartner:

Gemeinde Belm, MaßArbeit kAöR; Betriebe; Fachdienst Jugend, andere Fachdienste.

